

Arbeitsmarktzahlen für Wedel

Arbeitslose	1327
nicht arbeitsl Arbeitssuch	1174
Arbeitsuchende insgesamt	2501
Langzeitarbeitslose	524
Offene Stellen	181
Stellenbesetzung	0

September 2007

Arbeitslosenquote für Wedel

09.07	8,3%	1327
08.07	8,8%	1398
09.06	10,8%	1729

Berechnungsgrundlage der Arbeitslosenquote: Anzahl der abhängig zivilen Beschäftigten: 15988

Auswertung der Arbeitslosenstatistik

Langzeitarbeitslose in Prozent zur Gesamtzahl 39,49

Anzahl

Arbeitslose -402
Abhängig. Beschäftigte -21

Unterschied zum Vorjahr

(+ = mehr - = weniger)

Bundesweiter Aktionstag der Sozialproteste

Vor einem Jahr haben die gewerkschaftlichen Arbeitslosengruppen einen Kampagne begonnen: Reiches land- Arme Kinder! Einkommen zum Auskommen. Das Thema Armut durch HARTZ IV hat vor allem in den Sommermonaten viel die Öffentlichkeit beschäftigt.

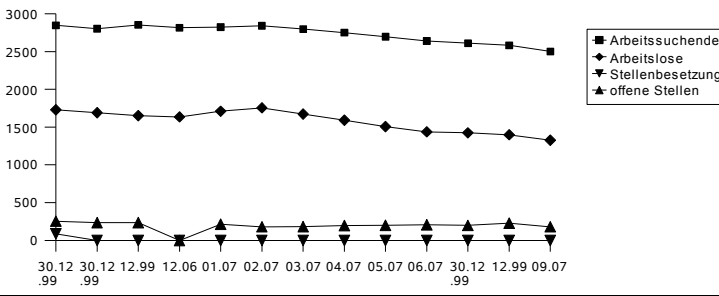
Es wurde vielfältig deutlich gemacht, dass durch Einführung der HARTZ Gesetze und besonders durch HARTZ IV die Verarmung immer größer werdender Teile der Bevölkerung vorangeschritten ist. Selbst Vollzeitarbeit schützt nicht mehr vor Armut. Millionen haben Anspruch auf ergänzende Leistung von Arbeitslosengeld II (ALG 2), weil die Stundenlöhne viel zu niedrig sind.

Die hohe Langzeitarbeitslosigkeit hat in vielen Bereichen die Kraft der Gewerkschaften so geschwächt, dass im Durchschnitt das reale Nettoeinkommen der abhängig Beschäftigten seit zehn Jahren sogar gesunken ist.

Deswegen soll am Aktionstag, Montag, den 29.10.07 die Einkommenssituation von Beschäftigten, Arbeitslosen und RentnerInnen in

Arbeitsmarktzahlen für Wedel

09.06 -09.07



den Mittelpunkt gerückt werden.

Wir zieren aus dem Aufruf:

Hartz IV ist eine Politik der Einschränkung von Rechten ganzer Teile der Bevölkerung, der zwangsweisen Beschäftigungsgelegenheiten ohne Anspruch auf Lohn und Arbeitnehmerrechte, der gesetzlichen Verarmung, der zahlenmäßig verdoppelten Kinderarmut und der Perspektive einer zukünftigen Altersarmut.

Wir rufen die sozialen Aktionsgruppen, Erwerbslosen-Initiativen, gewerkschaftliche Erwerbslosenausschüsse, Soziale Bündnisse und lokale Sozialforen, Mayday-Bündnisse und politische Gruppen auf, am 29. Oktober mit vielfältigen und widerständigen Formen neue und alte „Armut“ und unseren Protest gegen die herrschenden Zustände wieder mit sichtbar zu machen:

Die Ursachen für Massenarbeitslosigkeit liegen bei der Wirtschaft und Politik. Wenn politische Entscheidungsträger/innen behaupten, Erwerbslosigkeit sei ein individuelles Problem, das aus ungenügender Bildung und mangelnder „sozialer Kommunikation“ entsteht, dann haben sie den Blick für die soziale Wirklichkeit verloren. Die Regierungsparteien wollen zum November prüfen, ob die AlgII-Bezüge ausreichen, wir werden unsere Erfahrungen in ihre Verwaltungen Partei- und Wahlbüros tragen.

„Ein-Euro-Jobs“ und andere

Maßnahmen frisieren immer noch die realen Erwerbslosenstatistiken.

Wir wollen nicht als Null-Euro-„Bürger-Arbeiter/in“ den abgebauten öffentlichen Dienst ersetzen. Macht den Missbrauch sichtbar, wo Kommunen, Vereine und Unternehmer von unserer Armut leben.

Alg II und befristete Leiharbeit setzen Belegschaften unter Druck. Wir wollen uns nicht mehr gegeneinander ausspielen (lassen)....

Die Forderungen:

*Reale **Mindesteinkommen** sichern: Statt 347 € eine Grundsicherung in Höhe von mindestens 500 Euro. Ein gesetzlich verankerter **Mindestlohn** von 10 Euro. Arbeit gerecht verteilen: **Arbeitszeitverkürzung** auf einen neuen 30 Stunden-Normalarbeitstag bei vollem Lohnausgleich.*

Über diese Forderungen soll im Rahmen der Montagsdemo am 29.10.07 von 16:30 – 18:00 auf dem Rathausplatz Wedel gemeinsam gesprochen werden.

Aber eins steht fest:



Von Arbeit muss man in Würde leben können und ohne auch!

Einladung zur Mitarbeit

Wer mitmachen und/oder sich mehr informieren will, meldet sich im Treffpunkt Arbeitslosenzentrum, Mühlenstr. 35 in Wedel, Tel.: 04103/16221.



lädt ein zur Teilnahme am bundesweiten
Aktionstag der Sozialproteste und
Diskussion der Forderung:

**Für 500 €
Grundsicherung und
10 € gesetzlichen
Mindestlohn bei 30-
Std.-Woche!**

Im Rahmen der wöchentlichen Montagsdemos

Montag, den 29.10.07

16:30 – 18:00 Uhr

Rathausplatz Wedel



ANGEBOT

0 9 / 0 7

T R E F F P U N K T A R B E I T S L O S E N Z E N T R U M

Mühlenstr. 35 Tel: 16221 Fax: 970217

E-Mail: Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel@t-online.de www.Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel.homepage.t-online.de

MONTAG - DONNERSTAG 10.00-17.00 FREITAG 10.00 - 14.00

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN

Tee, Kaffee, Kuchen, Gespräche, Informationen, Beratung,
Fahrradwerkstatt (Mit Anleitung), Mitarbeit bei Dienstleistungen aller
Art, Deutsch-Sprechübungen (nach Absprache)

10.00

FRÜHSTÜCK: Gemeinsam den Tag beginnen

12.30

MITTAGESSEN: Möglichst bis 10.30 anmelden. Preis 2 €

D I E N S T A G

11.00 - 13.00 **AUFTRAGSVERTEILUNG:** 11:00 Frauen 12:00 Männer

11.00 - 14.00 **FLOHMARKTBASAR:** Gespendete Gegenstände können günstig
erworben werden

M I T T W O C H

10.00 **FRÜHSTÜCK ZUM KENNENLERNEN**

11.00 - 14.00 **BERATUNGSMÖGLICHKEIT** im Einzelgespräch

15.00 - 17.00 **INFOVERANSTALTUNG, -TISCH**

jeden 2. Vorbereitung, jeden 3. Infotisch, jeden 4. Infoveranstaltung

D O N N E R S T A G

10.00 - 12.00 **BERATUNGSMÖGLICHKEIT** im Einzelgespräch

14.00 - 16.00 **FLOHMARKTBASAR:** Gespendete Gegenstände können günstig
erworben werden

16.00 - 18.00 **INFOTREFF:** Kennenlernen, Klönen, Infoaustausch, Gegenseitige
Hilfe in Fragen, die mit dem Arbeits- und dem Sozialamt zu tun
haben, Mitwirkung bei Planung und Durchführung von Vorhaben
und Aktionen. (Änderungen vorbehalten)

Alle, die unsere Ziele und unsere Arbeit unterstützen, sind herzlich
eingeladen, bei uns mitzumachen. Oder Sie können uns durch Geld-
und Sachspenden oder Auftragsvergabe helfen. Kontonummer:
28019204 bei Postgiro Hamburg BLZ 20010020.